99028003058000

Anerkennung als Schulungsveranstalter / Schulungsveranstalterin zur Durchführung von Gefahrgutfahrerschulungen beantragen

Heruntergeladen am 29.06.2025
https://fimportal.de/xzufi-services/6002281-99028003058000/L100009

Modul	Sachverhalt
Leistungsschlüssel	99028003058000
Leistungsbezeichnung I	Anerkennung als Schulungsveranstalter / Schulungsveranstalterin zur Durchführung von Gefahrgutfahrerschulungen beantragen
Leistungsbezeichnung II	Anerkennung als Schulungsveranstalter / Schulungsveranstalterin zur Durchführung von Gefahrgutfahrerschulungen beantragen
Typisierung	2/3 - Bund: Regelung (2 oder 3), Land/Kommune: Vollzug
Quellredaktion	Sachsen
Freigabestatus Katalog	unbestimmter Freigabestatus

Modul	Sachverhalt
Freigabestatus Bibliothek	unbestimmter Freigabestatus
Begriffe im Kontext	
Leistungstyp	
Leistungsgruppierung	
Verrichtungskennung	
SDG-Informationsbereich	
Lagen Portalverbund	
Einheitlicher Ansprechpartner	
Fachlich freigegeben am	
Fachlich freigegen durch	
Handlungsgrundlage	• § 14 Absatz 3 Verordnung über die innerstaatliche und grenzüberschreitende Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße, mit Eisenbahnen und auf Binnengewässern (Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt, Besondere Zuständigkeiten im Straßenverkehr (GGVSEB) • § 5 Absatz 2 Gesetz über die Beförderung gefährlicher Güter (Gefahrgutbeförderungsgesetz, Zuständigkeiten (GGBefG)
Teaser	Um als Schulungsveranstalter *
Volltext	Um als Schulungsveranstalter* für Gefahrgutfahrende eine Fortbildungseinrichtung (für ADRKurse) zu führen, müssen Sie eine Prüfung bei der örtlichen Industrie- und Handelskammer beantragen. Die Anerkennung ist für verschiedene Arten von Kursen möglich: • Basiskurs • Aufbaukurs Tank • Aufbaukurs Klasse 1 • Aufbaukurs Klasse 7

Modul	Sachverhalt
	• Auffrischungsschulungen Die IHK prüft die eingereichten Lehr- und Unterrichtsmaterialien sowie die Unterrichtsstätte und gegebenenfalls das Lehrpersonal. *) Um verständlich zu bleiben, beschränken wir uns auf die verallgemeinernden Personenbezeichnungen, sie beziehen sich immer auf jedes Geschlecht – d. Red.
Erforderliche Unterlagen	Der zu stellende Antrag muss neben dem Umfang der Anerkennung (Basiskurs, Aufbaukurs Tank, Aufbaukurs Klasse 1, Aufbaukurs Klasse 7) folgendes beinalten: Kurspläne/Musterunterrichtspläne (Stundenplan) für die beantragten Schulungen: • Stundeneinteilung (mit Pausen) • zu behandelndes Thema inkl. der Zeitansätze • Zuordnung der Themen zum Themensektor des jeweiligen Kursplanes • die Uhrzeiten unter Berücksichtigung von Pausen und Wegzeiten um und vom Ort der Schulungen für die praktischen Lehrgangsteile (Wegezeiten werden nicht den vorgesehenen Unterrichtszeiten zugerechnet) • Art des Unterrichts (z. B. Vortrag, Lehrgespräch, technische Medien, Filmvortrag, praktische Übungen) • Kennzeichnung der praktischen Teile Unterlagen der eingesetzten Lehrkräfte als Nachweis der fachlichen und methodisch-didaktischen Eignung: • Beruflicher Werdegang • Nachweise über allgemeine Kenntnisse des Gefahrguttransportrechts • Nachweise der besonderes Kenntnisse für die jeweiligen Schulungsteile • Nachweis der Befähigung der erwachsenengerechten Vermittlung der Kenntnisse • Vorlage einer gültigen ADR-Bescheinigung für alle Klassen • Bereitschaftserklärung zu Ausübung einer Referententätigkeit Der Ort der Schulungen sollte insbesondere für die

Modul	Sachverhalt
	praktischen Teile wie Ausbildungs- und Feuerlöschort geeignet sein. Geben Sie in ihrem Antrag auch die Ausstattung der Schulungsstätte an.
Voraussetzungen	• Lehrplan, der den vorgegebenen Kursplänen der IHK enstpricht • geeignete Räumlichkeiten • geeignetes Unterrichtsmaterial • qualifiziertes Lehrpersonal
Kosten	Verfahrensgebühr: Berechnung nach Gebührenordnung der IHK
Verfahrensablauf	• Sie reichen den Antrag bei der zuständigen IHK ein • die IHK prüft zunächst das Material ggf. besuchen Vertreter die Unterrichtsstätte vor Ort ggf. finden Beurteilungsgespräche mit dem Lehrpersonal statt Abschließend erhalten sie von der IHK einen Bescheid über die Anerkennung. Danach dürfen Sie im Rahmen der Erlaubnis Lehrgänge für Gefahrgutbeauftragte anbieten.
Bearbeitungsdauer	Prüfung der Unterlagen: etwa drei Wochen Hinweis: Die Durchführung eines Beurteilungsgespräches mit den Lehrkräften kann gegebenenfalls zu einer längeren Bearbeitungsdauer führen.
Frist	keine
weiterführende Informationen	
Hinweise	
Rechtsbehelf	
Kurztext	
Ansprechpunkt	
Zuständige Stelle	
Formulare	
Ursprungsportal	